Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

25.03. 2020

Rund 50 Prozent Zuwachs bei der Nutzung von Mitarbeiter-Apps in Gesundheitsbranche und Logistik

Von PPS

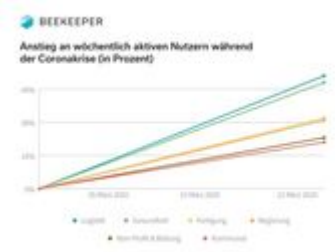

Bild Rechte
Beekeeper GmbH

(Zürich)(PPS) **Beekeeper unterstützt Unternehmen mit einem Krisenkommunikations-Kit, das innerhalb von 48 Stunden für alle Mitarbeiter einsatzfähig ist. Denn die Mitarbeiter-Apps spielen in der Corona-Krise eine grosse Rolle für die interne Kommunikation. Das zeigt eine weltweite Auswertung der Beekeeper AG zum Nutzungsverhalten ihrer Kunden in den ersten drei Märzwochen dieses Jahres: Die Nutzerzahlen bei Logistikunternehmen sind um 51 Prozent angestiegen. Mit einem Plus von 48 Prozent folgen Einrichtungen der Gesundheitsbranche wie Krankenhäuser, Rettungsdienste, Pflegeheime und der Spitex.**

In der industriellen Produktion sowie in Politik und Verwaltung nahm die Nutzung der App um fast 32 Prozent zu. Auch bei Finanzdienstleistungen, in Non-Profit-Organisationen, bei Versorgungsunternehmen und im Bildungsbereich gibt es mit jeweils über 20 Prozent deutliche Zuwächse. Branchenübergreifend gab es seit Anfang März wöchentlich durchschnittlich 18 Prozent mehr Nutzer. Betrachtet man

einzelne Länder, so zeigt sich ein deutlicher Zusammenhang zwischen der Schwere des Coronavirus-Ausbruchs und der Nutzung der Mitarbeiter-App: Die stärksten Anstiege gab es in Italien am 26. Februar, in Frankreich und Spanien am 11. März, in der Schweiz und Deutschland am 16. März und in den Vereinigten Staaten am 18. März. Beekeeper hat auf die gestiegenen Nachfrage in kürzester Zeit reagiert: Ab sofort ist der Roll-out der Mitarbeiter-Plattform in einer speziell für die Krise entwickelten Emergency-Version innerhalb von 48 Stunden möglich.

Cristian Grossmann, CEO von Beekeeper: „ Unsere Auswertung zeigt, dass Unternehmen auf der ganzen Welt unser Angebot annehmen: Die Nutzung steigt seit Anfang März stark an. Wir sehen, dass interne Kommunikations-Apps seit Ausbruch des Coronavirus immer wichtiger wird. Logistik, Krankenhäuser und Regierung stehen unter besonderem Druck, damit Lieferketten, das Gesundheitssystem und die Verwaltung auch unter diesen aussergewöhnlichen Umständen weiterhin funktionieren. Unsere Lösung spielt offensichtlich eine grosse Rolle dabei, die aktuellen Herausforderungen an Krisenkommunikation zu bewältigen. Darum geben wir jetzt alles, dass Unternehmen mit unserer Mitarbeiter-App so schnell wie möglich einsatzfähig sind.“

In der Krise: Personalbedarf ist hochdynamisch

Nicht nur der Staat, auch jedes einzelne Unternehmen muss sich auf Krisen vorbereiten. Der internen Kommunikation kommt hierbei eine entscheidende Rolle zu. „Eine gut durchdachte Kommunikationsstrategie ist unverzichtbar. Nur so können Unternehmen sich im Ernstfall darauf fokussieren, das Geschäft weiterzuführen“, betont Cristian Grossmann. Eine reibungslose und schnelle interne Kommunikation, die jeden Mitarbeiter sofort an jedem Ort erreicht, ist deshalb unverzichtbar. In einer In einer Krisensituation wie dieser wie dieser ist der Bedarf an Personal und aktuellen Informationen in systemrelevanten Bereichen hochdynamisch. Daher ist es wichtig, dass Unternehmen bereits vor der Krise einen für ihre individuellen Anforderungen passenden Kommunikationskanal festlegen. So übermittelt eine App für die interne Kommunikation und Zusammenarbeit beispielsweise in Krankenhäusern kurzfristige Änderungen der Dienstpläne und andere wichtige Informationen in Echtzeit gezielt an die richtigen Mitarbeiter. Und das unabhängig davon, wo sie sich aktuell aufhalten – auf Krankenstationen, in Supermärkten, auf Baustellen, in der Fabrik oder in Rufbereitschaft zu Hause.

Kantonsspital Baden: Wichtiger Informationskanal für die Infektiologie

Im Kantonsspital Baden (KSB) hilft Beekeeper den über 2‘000 Mitarbeitern bereits dabei, die Herausforderungen durch das Virus zu bewältigen: „Im KSB hat sich die Beekeeper-App inzwischen zum wichtigsten Informationskanal für unsere Mitarbeitenden entwickelt. In der Bewältigung der Herausforderungen mit dem Coronavirus in einem grossen Krankenhaus wie dem KSB hat die App ihr Stärken erneut und eindrücklich bewiesen. Tagesaktuell informiert die leitende Ärztin Infektiologie über alle wichtigen Aspekte im Umgang mit der Situation – dies schafft Sicherheit für alle direkt betroffenen Berufsgruppen. Dass dies von den Mitarbeitenden sehr geschätzt wird, zeigen die überproportional vielen Likes, welche die Posts zum Coronavirus regelmässig erhalten“, sagt Stefan Wey, Stv. Leiter Marketing und Kommunikation.

Das Wir-Gefühl stärken in Zeiten von Social Distancing

Gerade in Zeiten von Social Distancing und Homeoffice ist es neben dem stetigen Informationsfluss wichtig, den Zusammenhalt im Unternehmen zu stärken und die digitalen Möglichkeiten des Mitarbeiter-Engagements zu nutzen. Für Sandra Traxler-Indermühle, Verwaltungsratspräsidentin und Vorsitzende der Geschäftsleitung bei Indermühle Gruppe, ein wichtiger Aspekt in Krisenzeiten: „Die Indermühle Gruppe ist eng mit ihren Teams verbunden und kommuniziert begeistert mit Beekeeper. Mit dieser App stellen wir nicht nur den Informationsfluss rund um die Uhr sicher, sondern leben auch ganz stark das Wir-Gefühl, das es gerade in Zeiten wie diesen so sehr braucht.“

Checkliste: Kommunikationsstrategie in Krisenzeiten

Unternehmen sollten:

in normalen Zeiten bereits einen Krisenstab definieren, der im Ernstfall greift und die Situation in regelmässigen Zeitabständen evaluiert und bei Bedarf Massnahmen ergreift

einen Q&A-Katalog mit wichtigen Fragen und Antworten erstellen, um mögliche Unsicherheiten unter den Mitarbeitern zu verhindern

eine rechtzeitige Kommunikation sicherstellen, das heisst, die Mitarbeiter immer so frühzeitig wie möglich informieren

eine Plattform implementieren, die unternehmensweit für interne Kommunikation genutzt wird und sofort einsatzfähig ist, so dass die Mitarbeiter im Falle einer Krise sofort wissen, wo sie wichtige Informationen erhalten

Weitere Informationen

Checkliste zur Krisenkommunikation:
beekeeper.io/de/checkliste-zur-krisenkommunikation

Schnell einsatzbereit: Krisenkommunikations-Kit von Beekeeper
beekeeper.io/de/beekeeper-krisenkommunikation

Bild: Anstieg der Beekeeper-Nutzerzahlen seit Anfang März nach Branchen. (Quelle: Beekeeper GmbH)

Über die Organisation:

Über Beekeeper
Die Beekeeper AG, mit Hauptsitz in Zürich und einer GmbH in Berlin, ist führender Anbieter einer mobilen Mitarbeiter-Plattform zur Digitalisierung der internen und operativen Kommunikation. Mit seiner Lösung macht das Unternehmen den weltweit über zwei Milliarden Non-Desk Mitarbeitern den Arbeitsplatz mobil zugänglich. Die Kommunikation erfolgt via Privat- oder Gruppenchats sowie über Streams. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der mobilen Abwicklung operativer Prozesse, wie beispielsweise Schichtplanung oder Lohnabrechnungsversand.
Seit 2012 unterstützt Beekeeper mit seiner Lösung vorwiegend Firmen aus dem Energiesektor, der Produktion und dem Gesundheitswesen. Die Mitarbeiter-App verbindet jedes einzelne Teammitglied mit dem gesamten Unternehmen – in Echtzeit über mobile Endgeräte, den Desktop oder Bildschirme. Drittsysteme lassen sich über den Beekeeper Marketplace einfach und sicher mit der Lösung integrieren.
Inzwischen beschäftigt Beekeeper über 150 Mitarbeiter an sechs Standorten weltweit. Zu den Kunden in der Schweiz gehören Kantonsspital Baden, Spitex, ISS Schweiz, Ricola, Globus, Rivella oder Franz Carl Weber. beekeeper.io

Pressekontakt:

Beekeeper AG
Hönggerstrasse 65
8037 Zürich
Schweiz

Regula Wegmann
regula @ microbee.com
+41 79 321 70 47

Kategorie

Marktforschung & Werbung & Consulting

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/rund-50-prozent-zuwachs-der-nutzung-mitarbeiter-apps-gesundheitsbranche-und*